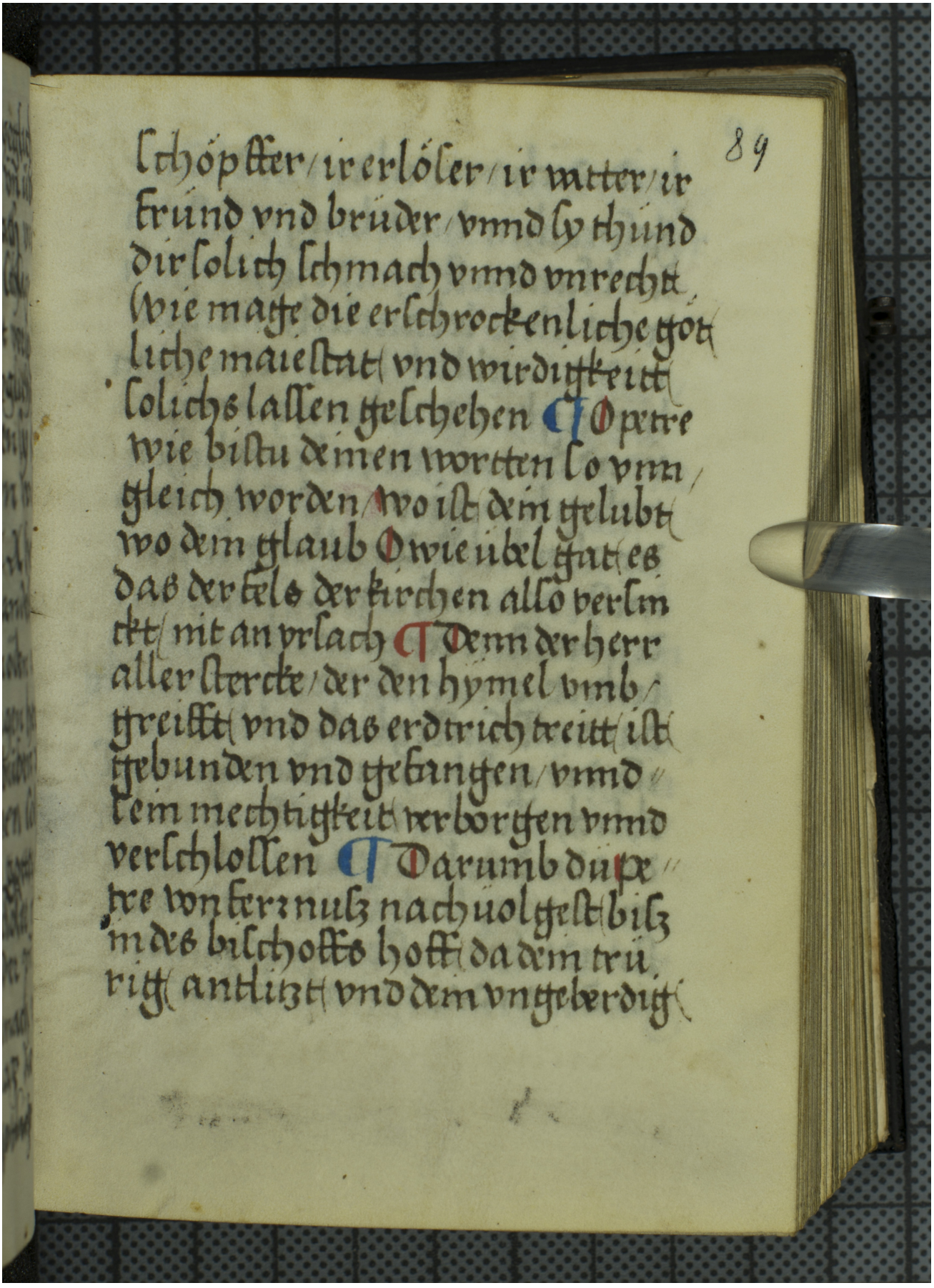
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



schöpffer / ir erlöser / ir vatter / ir
fründ vnd brüder / vnnd sy thünd
dir solich schmach vnnd vnrecht
wie mage die erschrockenliche göt
liche maiestat vnd wirdigkeitt
solichs lassen geschehen ¶ O petre
wie bistu deinen wortten so vnn
gleich worden / wo ist dein gelubt
wo dein glaub O wie übel gat es
das der fels der kirchen also versin
ckt / nit an vrsach ¶ Denn der herr
aller stercke / der den hymel vmb
greifft vnd das erdtrich treitt ist
gebunden vnd gefangen / vnnd
sein mechtigkeit verborgen vnnd
verschlossen ¶ Darumb dü pe
tre von ferrnusz nachuolgest bisz
in des bischoffs hoff da dein trü
rig antlitzt vnd dein vngeberdig